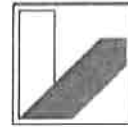


Erfahrungsbericht

Bewerbung und Vorbereitung des Praktikums

Generell sollte man rechtzeitig mit der Planung seines Auslandspraktikums beginnen. Über die Internetseite der Deutschen Handelskammer für Spanien (AHK Spanien) (www.ahk.es) lassen sich das Angebot an Praktikumsplätzen, die notwendigen Bewerbungsunterlagen und die jeweilige Kontaktperson einsehen. Praktika können in den Abteilungen Mitglieder, Kommunikation, Marktberatung, Ausbildung und Personalservice sowie im Sekretariat der Geschäftsführung absolviert werden. Ich habe mein Praktikum im Bereich Marktberatung absolviert. In dieser Abteilung bestehen die angeforderten Bewerbungsunterlagen aus einem Anschreiben und dem Lebenslauf sowohl auf Deutsch, als auch auf Spanisch. Nach Eingang der Bewerbung wird man zu einem zweiteiligen Telefoninterview eingeladen, wobei ein Teil auf Deutsch, der andere auf Spanisch abgehalten wird. Konnte man im Interview überzeugen, wird man zur Bearbeitung einer Case-Study gebeten und bekommt hoffentlich eine Zusage für das Praktikum.

Mit der Zusage erhält man von der AHK Spanien hilfreiches und detailliertes Infomaterial bezüglich der Beantragung notwendiger Dokumente und der Wohnungssuche. Den Praktikanten wird dringend angeraten ca. eine Woche vor Praktikumsbeginn anzureisen, um die NIE-Nummer (Spanische Ausländeridentitätsnummer) und die Nummer der Seguridad Social (Spanische Sozialversicherungsnummer) zu beantragen. Ohne diese Dokumente ist es untersagt in Spanien zu arbeiten. Auch um die Wohnungssuche sollte man sich rechtzeitig kümmern. Die beliebtesten und zentralsten Stadtviertel Madrids sind Sol, Palacio, Lavapiés-Embajadores, Huertas-Cortes, Malasaña-Universidad, La Latina und Chueca-Justicia. Die Preise für ein Zimmer in Madrid liegen im Schnitt zwischen 350 und 500 Euro je nach Lage und Viertel. Ich habe im Viertel Cuatro Caminos, etwas außerhalb vom Zentrum gewohnt und ca. 350 Euro gezahlt. Meine Wohnung lag ungefähr zwischen dem Zentrum und der AHK Spanien, sodass ich mit der Metro ca. 20 Minuten ins Zentrum und zur Arbeit brauchte, weshalb mir die Lage gut gefallen hat. Generell verfügt Madrid über ein



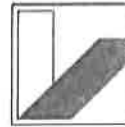
hervorragend ausgebautes Metro-Netz, weshalb man sich in der Stadt sehr flexibel bewegen kann. Ich habe meine Wohnung über Idealista (www.idealista.com/de), dem führenden Immobilien-Marketplace in Spanien, gefunden. Um ein finanziell sorgloses Auslandspraktikum genießen zu können, ist es ganz wichtig rechtzeitig die 1. Rate der Erasmus-Förderung für Praktika (SMP) zu beantragen. Außerdem sollte man frühzeitig einen Antrag auf Auslands-BAföG beim Studentenwerk Heidelberg stellen und die Möglichkeit der Weiterförderung während des Praktikums abklären.

Der Praktikumsgeber – Die AHK Spanien

Die deutsche Handelskammer für Spanien gehört zum weltweiten Netzwerk deutscher Auslandshandelskammern. Mit 43.000 Mitgliedern und 1.700 Mitarbeitern weltweit, vertreten und repräsentieren die Auslandshandelskammern die deutsche Wirtschaft in über 80 Ländern und fördern die bilateralen Wirtschaftsbeziehungen mit der Bundesrepublik Deutschland. Die Dachorganisation ist der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) in Berlin, der auch gleichzeitig der Spitzenverband der Industrie- und Handelskammern (IHKs) in Deutschland ist.

Die zentrale Aufgabe der AHK Spanien, als selbstverwaltende bilaterale Einrichtung, ist die Förderung der Wirtschaftsbeziehungen zwischen Deutschland und Spanien. Sie ist die zentrale Anlaufstelle für deutsche und spanische Unternehmen und unterstützt die Marktinteressen deutscher Unternehmen in Spanien. Neben ihrer Funktion als offizielle Vertretung der deutschen Wirtschaft in Spanien, fungiert die AHK Spanien außerdem als Mitgliederorganisation und Dienstleister. Diese drei zentralen Funktionen sollen im Folgenden kurz erläutert werden.

Für den Auftrag, die Interessen der deutschen Wirtschaft in Spanien offiziell zu vertreten, erhält die AHK Spanien ein Leistungsentgelt vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi). Sie führt Markterkundungs- und Geschäftsreisen im Auftrag des Bundes und der Bundesländer durch, für die neben dem BMWi auch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) und die Wirtschaftsministerien der Bundesländer Hauptauftragsgeber sind. Außerdem fördert die AHK Spanien im Rahmen ihres öffentlichen Auftrages das deutsche duale Ausbildungssystem in Spanien.



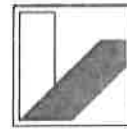
Als Mitgliederorganisation vertritt die AHK Spanien die Interessen ihrer rund 1.100 Mitgliedsunternehmen bei staatlichen Stellen. Außerdem organisiert die AHK Spanien Veranstaltungen und Konferenzen zu verschiedensten Themen und bietet ihren Mitgliedern die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und Networking.

Die AHK Spanien fungiert zudem als Beratungsunternehmen und somit als Dienstleister. Unter der Servicemarke „DEinternational“ werden verschiedenste kostenpflichtige Beratungsdienstleistungen angeboten. Dazu gehört die Beratung und Unterstützung hinsichtlich eines Markteinstiegs deutscher Unternehmen in den spanischen Markt. Das marktnahe und kundenorientierte Leistungsspektrum der AHK Spanien umfasst u.a. das Erstellen von Zielmarktanalysen, die Durchführung von Adressrecherchen und Geschäftspartnervermittlungen sowie die Kooperationspartnersuche und die Organisation einer Geschäftspräsenz vor Ort. Außerdem stellt die AHK Spanien die offizielle Vertretung der Messe Stuttgart in Spanien dar und bietet legislative und administrative Dienste an. Neben dem Hauptsitz in Madrid ist die AHK Spanien durch eine weitere Geschäftsstelle in Barcelona sowie regionale Delegationen in Bilbao, Frankfurt, Valencia und Zaragoza vertreten.

Die Marktberatung

Die Abteilung der Marktberatung hat die zentrale Aufgabe, deutsche Unternehmen bei dem Eintritt in den spanischen Markt zu begleiten und diesen zu erleichtern. Um die deutschen Unternehmen erfolgreich und kundenspezifisch beraten zu können, verfügt die Marktberatung über ein vielschichtiges Dienstleistungsangebot. Einige Dienstleistungen werden im Folgenden detaillierter dargestellt.

Die produktbezogene Marktanalyse richtet sich an deutsche Unternehmen, die eine Einschätzung bezüglich der Sinnhaftigkeit ihres Markteinstiegs sowie zum Marktpotential ihrer Produkte und Dienstleistungen auf dem spanischen Markt wünschen. Die AHK Spanien liefert dem Unternehmen mit dieser Dienstleistung umfangreiche sektorspezifische Informationen über die spanische Wirtschaft sowie über die aktuelle Wettbewerbslage, Distributionswege und relevante Zielgruppen,



eine Positionierung der deutschen Produkte auf dem spanischen Markt und eine Entscheidungsgrundlage für oder gegen den potenziellen Markteinstieg.

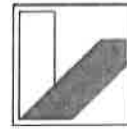
Für deutsche Unternehmen, die bereits über die Marktchancen ihrer Produkte informiert sind, bietet die Marktberatung der AHK Spanien eine individuelle Geschäftspartnervermittlung an. Im Rahmen dieser Dienstleistung bedient sich die AHK Spanien neben diversen Datenbanken insbesondere ihrem lokalen Kontaktnetzwerk und der langjährigen Erfahrung des deutsch-spanischen Teams. Nach einer umfangreichen Adressrecherche erfolgt die persönliche Kontaktaufnahme. Anschließend werden dem deutschen Unternehmen die Firmenprofile der potentiellen Kooperationspartner sowie eine Einschätzung über die erfolgversprechendsten Kontakte zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus veranstaltet die AHK Spanien regelmäßig Geschäfts- und Informationsreisen, um ein persönliches Kennenlernen zu ermöglichen. Auf diese Weise kann eine langjährige deutsch-spanische Kooperation aufgebaut werden.

Eine weitere Dienstleistung der Markt- und Absatzberatung ist Etablierung einer Geschäftspräsenz vor Ort. Dabei wird ein virtuelles Büro in Spanien eingerichtet, wobei die spanische Anschrift des deutschen Unternehmens in der Geschäftsstelle der AHK Spanien registriert wird. Zudem werden spanische Kontaktdaten wie Telefon- und Faxnummer sowie E-Mail-Adresse zur Verfügung gestellt.

Im Rahmen der Bundesprojekte unterstützt die AHK Spanien im Auftrag des BMWi und BMEL die Exportinitiative Erneuerbare Energien, die Exportinitiative Energieeffizienz, das allgemeine Markterschießungsprogramm und die Ernährungswirtschaft.

Als offizielle Vertretung der Messe Stuttgart in Spanien ermittelt die AHK Spanien passende spanische Unternehmen für die verschiedenen Teilmessen in Stuttgart. Anschließend werden die Unternehmen telefonisch kontaktiert. Bei erfolgreicher Akquise eines spanischen Unternehmens als Aussteller auf der Messe Stuttgart, begleitet und unterstützt die AHK Spanien das Unternehmen bei dem Messebesuch und der Messevor- und Nachbereitung.

Meine Tätigkeiten



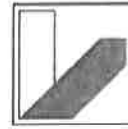
Im Rahmen meines Praktikums habe ich verstärkt Einblicke in die Messeaktivitäten der AHK Spanien gewinnen können. In enger Zusammenarbeit habe ich die Projektleiterin bei der Recherche potentieller Aussteller und Fachverbände, der Datenbankerstellung und- pflege, der Telefonakquise in Spanien, der täglichen Korrespondenz mit den potentiellen Ausstellern und Besuchern der verschiedenen Messen und diversen Marktrecherchen auf Deutsch und Spanisch sowie der Messenachbereitung unterstützt. Außerdem durfte ich eine Messe in Madrid besuchen und konnte so das Erlernte praktisch anwenden.

Ein weiterer Kernbereich meiner Praktikumsstätigkeit bestand in der Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung der vom BMWi beauftragten Geschäftsreise Energie zum Thema "Nahwärme und Kältenetze mit erneuerbaren Energien" in Barcelona. Meine Haupttätigkeiten waren dabei die telefonische und schriftliche Einladung von spanischen Sektorunternehmen, die telefonische Ansprache potenzieller Vertriebspartner für die deutschen Projektteilnehmer und die Erstellung von deutschsprachigen Firmenprofilen und Besuchsreisep länen. Zudem habe ich an der organisatorischen Unterstützung zum reibungslosen Ablauf am Tag der Präsentationsveranstaltung mit über 100 Teilnehmern mitgewirkt. Darüber hinaus durfte ich die mehrtägige Begleitung eines deutschen Projektteilnehmers zu dessen verschiedenen Gesprächsterminen in ganz Spanien und die Protokollierung der Gesprächsinhalte übernehmen.

Neben diesen beiden Hauptprojekten bestand mein Praktikumsalltag hauptsächlich aus Recherchetätigkeiten zu verschiedenen Themen, Übersetzungen von Artikeln und Texten sowie der Abwicklung der täglichen Korrespondenz. Zusätzlich durfte ich an verschiedenen anderen Veranstaltungen der AHK Spanien teilnehmen und konnte vielseitige Einblicke in die Aktivitäten des Praktikumsgebers gewinnen.

Alltag und Freizeit

Madrid ist eine traumhafte und vielseitige Stadt. Trotz des Praktikums blieb genug Zeit, die Stadt zu erkunden. Es gibt so viel zu sehen, dass es unmöglich ist, hier alles zu nennen. Ein paar Tipps und Highlights sollen aber trotzdem im Folgenden dargestellt werden.



Man sollte auf jeden Fall in die typischen spanischen Markthallen gehen, die es fast in jedem Viertel gibt. Besonders schön ist die Markthalle San Miguel direkt beim Plaza Mayor. Außerdem sollte man einmal die typisch spanischen Churros probieren. Die berühmtesten Churros der Stadt gibt es bei der Chocolateria San Ginés. Der beste Platz um den wundervollen Sonnenuntergang Madrids zu bewundern ist der Templo de Debod. Anschließend kann man die nächtliche Skyline von Madrid auf der Dachterrasse des Circulo de Bellas Artes genießen. Einen Sonntag sollte man auf jeden Fall auf Madrid bekanntestem Wochenmarkt, dem El Rastro in La Latina, verbringen. Wer sich für Kunst interessiert kommt dank der vielzähligen Museen in Madrid auch in diesem Bereich auf seine Kosten. Zu empfehlen sind das Museo Reina Sofia, das Museo Nacional del Prado oder auch das Thyssen Museum. Am besten geht man abends ins Museum, denn oft sind die letzten Stunden der regulären Öffnungszeit freier Eintritt.

Wenn man genug vom Großstadt-Trubel hat, kann man in den Retiro Park gehen und einfach mal entspannen. Hier kann man auch hervorragend Joggen gehen oder sich verschiedenen Sportgruppen anschließen. Noch mehr Natur gibt es im Casa de Campo, einem riesigen urbanen Nationalpark. Man kann mit der Seilbahn hinfahren und hat von dort nicht nur einen tollen Blick über Madrid, sondern kann auch perfekt eine Wandertour machen.

Auch das Umland von Madrid lohnt sich. Mit den Nahverkehrszügen (Cercanias) oder mit dem Bus (www.alsa.es) kann man viele schöne Orte besuchen. Zu empfehlen sind hier Tagesausflüge beispielsweise nach Toledo, die alte Hauptstadt von Spanien, nach Segovia oder Alcalá de Henares. Wie gesagt hat Madrid aber so viel zu bieten, dass man es am besten einfach selbst erkundet.

Abschließend kann ich nur sagen, dass ich sowohl mit meinem Praktikum in der AHK Spanien, als auch mit meinem Alltag und meiner Freizeit im wunderschönen Madrid sehr zufrieden war.